

Medienmitteilung, 24. Mai 2018

## Kulturerbe kennt keine Grenzen

**Weder Pass noch Visum sind nötig, um bei der diesjährigen Ausgabe der Europäischen Tage des Denkmals dabei zu sein. Wer im September 2018 die Reise wagt, gewinnt Einblicke hinter die Kulissen historischer Baudenkmäler. Ob Bewohnerin, Enthusiast, Fachperson oder Neugierige: Die Denkmaltage zeigen an rund tausend kostenlosen Veranstaltungen Schweizer Kulturerbe für alle.**

Erweitern wir unseren Blick, besuchen wir uns gegenseitig! Nicht wie gewohnt an einem einzigen, sondern gleich **an vier Wochenenden vom 1. bis am 23. September** finden die Europäischen Tage des Denkmals dieses Jahr statt. Unter dem Motto **«Ohne Grenzen»** präsentiert jeweils eine von vier Regionen ihr kulturelles Erbe und lädt Nachbarn aus dem In- und Ausland zu einem Besuch ein. Feierlicher Anlass für das einmalige Format sind der fünfundzwanzigste Geburtstag der Denkmaltage in der Schweiz sowie das Europäische Kulturerbejahr 2018. Patronatsherr ist wiederum Bundesrat Alain Berset.

Die Schweiz ist stark durch lokale Eigenheiten geprägt: Dialekte, Landschaften, Baustile und Bräuche sind aus unterschiedlichen Lebens- und Arbeitsweisen der Menschen entstanden. An den vier Denkmaltage-Wochenenden kann man regionale Besonderheiten kennenlernen, aber auch Zusammenhänge und Ähnlichkeiten entdecken. Weinbau und damit verbundene Kulturlandschaften und Bräuche gibt es in jedem Kanton. Hotels aus der Belle Epoque im Tessin, im Berner Oberland oder im Wallis erzählen Geschichten von Gästen aus aller Welt. Das Chalet ist längst nicht nur auf die Bergregionen beschränkt. Noch wenig bekannt sind die vielen Bauten aus der Nachkriegszeit.

Das Thema «Ohne Grenzen» lädt Besuchende der Denkmaltage 2018 ein, Grenzen nicht nur geographisch, sondern auch sprachlich, chronologisch, materiell oder sozial zu überschreiten. Wie entwickeln wir unser Kulturerbe für künftige Generationen weiter? Wie gehen wir mit jungen Denkmälern um? Kann man materielles Erbe getrennt vom immateriellen betrachten? Was sehen Kinder, wenn sie vor einem Baudenkmal stehen?

*Ein Erbe gibt es nicht, vielmehr ist dieses vielfältig und wandelt sich. Treibende Kraft sind dabei die Menschen, die mit ihren Interessen, ihrem Engagement und indem sie darüber sprechen, kulturelles Erbe täglich neu schaffen und definieren. Damit wird klar: Kulturerbe ist nicht von gestern. Es bringt die Menschen zusammen und ist darum fest in der Gegenwart und in der Gesellschaft verankert.*

Entsprechend lautet das Motto des Europäischen Kulturerbejahrs «Our heritage: where the past meets the future». Es fordert die Teilhabe breiter Bevölkerungskreise, um das Potential des Kulturerbes für gesellschaftlichen Zusammenhalt auszuschöpfen.

[hereinspaziert.ch](http://hereinspaziert.ch)  
[kulturerbejahr2018.ch](http://kulturerbejahr2018.ch)  
[europa.eu/cultural-heritage](http://europa.eu/cultural-heritage)

### Ohne Grenzen: vier Wochenenden, vier Regionen

Die Europäischen Tage des Denkmals 2018 finden einmalig an vier Wochenenden im September statt, eingeteilt in folgende Regionen. Die Verteilung über den ganzen Monat gibt die Gelegenheit, Kantons- und Regionsgrenzen zu überschreiten und die Vielfalt des Kulturerbes zu erleben.

1./2. September 2018	8./9. September 2018	15./16. September 2018	22./23. September 2018
Bern	Graubünden	Appenzell Ausserrhoden	Aargau
Freiburg	Luzern	Appenzell Innerrhoden	Basel-Landschaft
Genf	Nidwalden	Glarus	Basel-Stadt
Jura	Obwalden	Schaffhausen	
Neuenburg	Solothurn	St. Gallen	
Waadt	Schwyz	Thurgau	
Wallis	Tessin	Zürich	
	Uri	Fürstentum Liechtenstein	
	Zug		

Provisorisches Veranstaltungsverzeichnis (Stand 23.5.2018) einsehbar unter:

<https://www.nike-kulturerbe.ch/medien/denkmaltage/medienmitteilungen/>

### Zu den Europäischen Tagen des Denkmals

Die Europäischen Tage des Denkmals finden jeweils im September in 50 europäischen Ländern statt. Sie verschaffen einem breiten Publikum gratis Zutritt zu historisch bedeutenden Bauten und zeigen, welches Know-how hinter deren Erhaltung steckt. Bis zu 20 Mio. Menschen nehmen europaweit an der Veranstaltung teil. Am Schweizer Programm sind die Fachstellen für Denkmalpflege und Archäologie sowie zahlreiche weitere im Bereich Kulturerbe engagierte Institutionen und Private beteiligt. Die Denkmaltage stehen unter dem Patronat von Bundesrat Alain Berset. Sie werden von der Nationalen Informationsstelle zum Kulturerbe NIKE koordiniert. Durchführbar werden die Europäischen Tage des Denkmals in der Schweiz dank der namhaften Beiträge vom Bundesamt für Kultur BAK, der Schweizerischen Stiftung Pro Patria und der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften SAGW. Partner sind 2018 der Bund Schweizer Architekten BSA, die Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK, der Schweizerische Ingenieur- und Architektenverein SIA, die Schweizerische UNESCO-Kommission, der Schweizerische Verband für Konservierung und Restaurierung SKR und der Verband historischer Eisenbahnen Schweiz HECH. Die Ausgabe 2018 der Denkmaltage wird ebenfalls unterstützt durch die Ernst Göhner Stiftung, die Prof. Otto Beisheim-Stiftung und die Sophie und Karl Binding Stiftung. Offizieller Sponsor ist die Max Schweizer AG. Die SRG SSR ist Medienpartnerin des Kulturerbejahrs 2018 und in diesem Rahmen auch der Europäischen Tage des Denkmals.

Die Programmbroschüre 2018 ist bestellbar unter [hereinspaziert.ch](https://www.nike-kulturerbe.ch/medien/denkmaltage/).

Auskünfte an Medienschaffende:

Paula Borer, 031 336 71 11, 079 373 42 81, paula.borer@nike-kulturerbe.ch

Fotos und Materialien: <https://www.nike-kulturerbe.ch/medien/denkmaltage/>